

Presseinformation

29. Juni 2007

Bildungs- und Heimatwerk zieht Bilanz über „REBE“

Im heurigen Jahr liegt der Arbeitsschwerpunkt beim Thema Familie

Während der letzten eineinhalb Jahre setzte die vom Bildungs- und Heimatwerk NÖ (BHW NÖ), dem Land und dem AMS gemeinsam getragene Aktion "REBE" (Regionale Erwachsenenbildungseinrichtungen) zum Auf- und Ausbau Regionaler Bildungswerke Akzente zur Vernetzung und Qualitätsverbesserung der Angebote. Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde heute in St. Pölten eine erste Zwischenbilanz dieser Tätigkeit gezogen.

"Durch die Bildung von 21 Regionalen Bildungswerken werden mittlerweile über 390.000 Niederösterreicher mit umfassenden Bildungsprogrammen versorgt. Erstmals ist es gelungen, sowohl der Vielfalt als auch den Besonderheiten regionaler Bildungsschwerpunkte Rechnung zu tragen und damit auch ein völlig neues, dezentrales und bedarfsorientiertes Konzept der Erwachsenenbildung für die Gemeinden Niederösterreichs umzusetzen. Die Regionalisierung hat sich sehr positiv auf die Motivation der ehrenamtlichen Mitarbeiter ausgewirkt. Es ist uns auch eine viel bessere Anbindung an die Gemeinden gelungen. In fast allen Regionen wurden in jedem Semester entsprechende Veranstaltungskalender produziert", berichtete der Geschäftsführer des BHW NÖ, Dr. Martin Kurzreiter.

Im Jahr 2004, das von den Vereinten Nationen zum "Internationalen Jahr der Familie" erklärt wurde, wird auch das BHW NÖ seinen Schwerpunkt auf das Thema Familie legen. Der Auftakt dazu wird gemeinsam mit dem Familienreferat im April in St. Pölten stattfinden. Zunächst sollen in diesem Zusammenhang in acht Regionen des Landes Workshops und Familienfeste organisiert werden, bei denen besonders auf die Teilnahme von Eltern und Kindern – also der ganzen Familie – geachtet wird. Als fixe "Veranstaltungsorte" für diese Aktivitäten gelten unter anderem Gablitz (Bezirk Wien-Umgebung), Waidhofen an der Thaya oder Altenburg (Bezirk Horn). Die ersten Workshops und Feste sollen im Mai stattfinden. Abgesehen davon sollen nach dem Muster der bayrischen "Familientische" niederösterreichweit sogenannte "Expertenrunden" abgehalten werden. Dabei sollen Verantwortliche aus dem Familienbereich, etwa Pädagogen und Sozialarbeiter, und politisch Verantwortliche an einen Tisch gebracht werden, um Anliegen der Familien und politische Strategien zu besprechen. Aus den

Presseinformation

Erkenntnissen und Ergebnissen dieser Runden heraus will das BHW NÖ schließlich im Herbst 2004 spezielle Seminare für Eltern anbieten. Diese Seminare sollen ebenfalls landesweit abgehalten werden. Es ist außerdem geplant, diese Art von Seminaren auch über das "Internationale Jahr der Familie" hinaus anzubieten.

Für die genannten Aktivitäten des BHW NÖ im Jahr 2004 konnte die NÖ Landesbank (NÖ Hypo-Bank) als Kooperationspartner und Sponsor gewonnen werden. Die Bank wird in diesem Rahmen auch aktiv an den geplanten Aktivitäten teilnehmen.

Nähere Informationen: BHW NÖ, 1010 Wien, Wipplingerstraße 23/23, Veronika Bruckner, Telefon 01/533 18 99-19, e-mail office@bhwnoe.at, www.berufsreife-online.at.